

Die drei ??? Fans und die geheimnisvolle 'Zentrale' auf dem Jonasschen Schrottplatz

1) **Sokrates** (Talking.Skull@gmx.net) schrieb am 3.1.2000 um 17:31:54: OK,OK,OK! Wirklich geheim war der ausrangierte Campingwagen nur bis zum "Volk der Winde". Aber wie geheim die Zentrale bis dahin war, ist nur ein Teilaspekt. Schließlich waren auch einige ihrer Klienten darin (Bsp: August "Rubin", Harry "Wecker" etc.). Das wahre Rätsel ist die Entstehung. Tunnel][verläuft - eilweise unterirdisch- in ausgepölpelten Röhren. So etwas ist doch keine "Übernacht-Aktion" und geht nicht spurlos (wo bleibt die ausgeschachtete Erde?) vorbei. Wie realistisch ist, daß Titus u. Mathilda gar nichts bemerkt haben. Und in-wie-weit wußten Patrick u. Kenneth Bescheid? Ist es glaubwürdig, daß sie ihrem Chef diese Veränderungen auf dessen Grundstück verschwiegen haben? Und warum??? Fragen über Fragen. Oh, könnte man sie doch Robert Arthur selbst stellen ...

2) **Der Antichrist** (der_antichrist@gmx.de) schrieb am 4.1.2000 um 13:38:49: Konnte die Zentrale überhaupt geheim sein? Schließlich wurden die Abenteuer der drei von Hitchcock als Buch veröffentlicht. Oder wurden die Tatsachen, wie in der Zauberspiegel, so verdreht, dass der Leser keine Rückschlüsse mehr auf die wahren Verhältnisse schließen konnte? Gab es vielleicht nie einen Schrottplatz? Titus und Mathilda mußten etwas geahnt haben - es gab schließlich auch eine Sprechverbindung in Mathildas Büro und Mathilda gab auch mal die Telefonnummer der ??? weiter

3) **Gräfin Zahl** (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 4.1.2000 um 15:27:58: Stichwort Telefonnummer: Jeder drei ??? Leser bzw. Hörer weiß wohl, daß in Kalifornien die Telefonleitungen oberirdisch verlegt sind. Haben sich zumindest Onkel Titus und Tante Mathilda denn nie gefragt, warum eine Telefonleitung in ihren Schrotthaufen führt?

4) **Carsten Richard Jennings** (crj@werthschulte.de) schrieb am 4.1.2000 um 22:31:28: Also das mit der Telefonleitung ist doch schon beantwortet worden. Direkt am Telefonmast beginnt der Schrottplatz, wo der Wohnwagen steht. Also braucht man doch nur vom Mast direkt in den Wohnwagen ein Kabel legen. Mit dem Tunnel ist allerdings so eine Sache. Direkt unterirdisch, sprich unter der Erde würde ich nicht vermuten. Eher das der "Tunnel" unter dem Gerümpel durchging.

5) **Sokrates** schrieb am 5.1.2000 um 19:10:28: Hm CRJ, in mehreren Büchern steht, daß "Tunnel][" - zumindest teilweise- unterirdisch verläuft. Und vermißt niemand die Kissen und Lappen, mit denen er knie- u. handflächerschonend ausgelegt wurde? "Ichhh stähe vor einem Rääätsl!"

7) **Señor Santora** (santora@gmx.de) schrieb am 5.1.2000 um 23:07:25: Langsam scheint mir unser Sokrates eine Inkarnation des von uns gegangenen Rockstars zu werden ...

8) **Lys** (robin_amr@hotmail.com) schrieb am 7.1.2000 um 00:05:25: Hey Sokrates! Ich durfte mich mit dem Problem "Wo führen die Tunnel hin" auch auseinandersetzen wegen der Diplomarbeit. Und ich kam zu dem einfachen Schluss, dass der Zentrale, sprich dem Wohnanhänger die Räder abmontiert wurden, der ganze Anhänger steht nun relativ auf viel Gerümpel und dadurch ist es nicht schwierig, eine Metallröhre von der Größe, wie sie beschrieben ist, unten durch anzulegen. Vor allem im Buch "Der Superpapegei" sind die Geheimtunnel sehr genau beschrieben. Auch Tunnel I vom "Roten Tor" her. Dieser Gang geht ja nur durch Schrottgegenstände. Am Anfang kann man aufrecht gehen, dann muss man ein Stück gebückt, und am Schluss geht man wieder aufrecht bis man vor die große alte Holztüre kommt, hinter der die Türe des Anhängers ist! Was ich aber noch gerne wissen würde, ist, wo die dritte Türe ist, zu der man ohne Geheimtüre hingelangt, bei der mal das Schloss ausgewechselt werden musste, bei der die Mädchen immer ein und aus gehen... ich hoffe ihr könnt mir helfen!

9) **Sokrates** schrieb am 7.1.2000 um 01:58:14: Señor Sanora: Ich = Rockstar??? Erbitte Erklärung --- Lys: Als die Freundinnen auftauchten, war die 'Zentrale' bereits enttarnt d.h. sie gingen durch die Tür des Champinganhängers.

10) **Der Antichrist** (der_antichrist@gmx.de) schrieb am 7.1.2000 um 11:12:01: ... und das sich Tante Mathilda nie über eine zusätzliche Telefonrechnung gewundert hat, ist mir auch ein Rätsel. Der Postbote wird das Ding ja nicht direkt in die Schrottberge geworfen haben.

11) **Gräfin Zahl** (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 7.1.2000 um 12:07:40: zu 10: Tante Mathilda öff-

net ja nicht die Post der drei ??? (siehe die 3 Briefe in "Flüsternde Mumie)....

12) **Der Antichrist** (der_antichrist@gmx.de) schrieb am 7.1.2000 um 12:31:59: ... aber zwei Briefe der Telefongesellschaft müßten ihr schon auffallen. Es sei denn, die Dinger werden in Kalifornien in neutralen Umschlägen verschickt.

rocky-beach.com by Jörg und Detlev